

# Fokus Alter

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich**

Band (Jahr): - **(2003)**

Heft 2

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Senior/innen im Klassenzimmer, im Hort und im Kindergarten

# Zeit schenken – Alt und Jung begegnen sich

Im Rahmen eines Projektes, das Pro Senectute Kanton Zürich initiiert hat, stellen Seniorinnen und Senioren seit knapp zwei Jahren im Kanton Zürich ihre Lebenserfahrung, Geduld und Zeit der Schule, dem Hort und dem Kindergarten an zwei bis vier Stunden pro Woche zur Verfügung.

\* von Thomas Kunz

Als so genannte freiwillige Klassenhilfen sind die Senior/innen auf allen Stufen der Primarschule, in der Handarbeit oder bei der Vorbereitung und Durchführung von Projektwochen tätig, sie begleiten die Kinder bei Exkursionen, führen in kleinen Gruppen Rechenspiele durch und scharen eine aufmerksame Zuhörerschaft beim Vorlesen von Geschichten um sich.

Im Kindergarten und Kinderhort erzählen sie aus Bilderbüchern, singen mit den Kindern, sitzen gar am Boden und verwandeln sich in Märchenfiguren, essen und trinken mit den Kindern am Mittagstisch und lassen sie teilhaben an Erfahrungen aus früheren Zeiten...

### Vorurteile abbauen

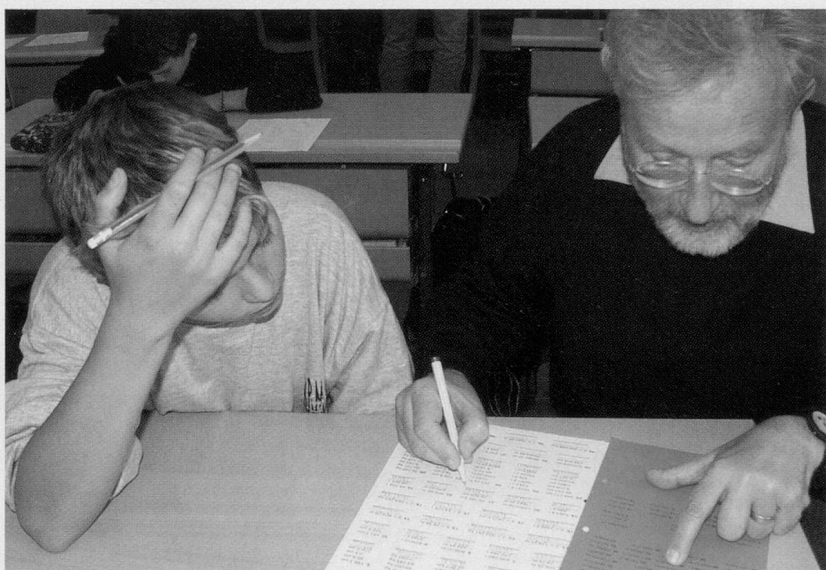
Wer meint, der freiwillige Einsatz im Klassenzimmer sei nur etwas für pensionierte Lehrerinnen und Lehrer, liegt falsch. Wem Mathematik oder Sprache weniger zusagen, der ist vielleicht begabt im Werken oder in der Handarbeit und kann dort seine Erfahrungen und Kenntnisse weitergeben. Wichtig ist, dass ein gegenseitiges Vertrauen zwischen Lehrkraft und Klassenhilfe besteht. Die Kinder können sich vertrauensvoll an die Klassenhilfe wenden. Die Beziehung, welche die älteren Menschen zu den Kindern entwickeln, erschöpft sich nicht in der Präsenzzeit in der Schule. Oft begegnen sich die Generationen – zur Freude der Kinder – auch in der Freizeit. Die durch die Tätigkeit im Klassenzim-

mer entstehenden Kontakte sind wichtig. Kindern bringen sie Zuwendung, und es wird ihnen Aufmerksamkeit entgegengebracht.

Am Projekt mitmachen können grundsätzlich alle Seniorinnen und Senioren – es braucht keine besondere Ausbildung. Pro Senectute bietet Interessierten Begleitung, Erfahrungsaustausch, Weiterbildung und Spesenentschädigung an.

\* Thomas Kunz ist Projektberater auf der Zweigstelle Pro Senectute Kanton Zürich in Winterthur und koordiniert dort das Projekt «Senior/innen im Klassenzimmer».

Ob im Kindergarten aus Bilderbüchern erzählen ...



... oder bei den Aufgaben helfen: Menschen mit Lebenserfahrung sind gefragt.

Fotos: Thomas Kunz, Winterthur

